

Kath. Pfründestiftungsverbund St. Ulrich- Stiftung des öffentlichen Rechts – mit dem Sitz in Augsburg

Bewerbungsbogen für die Überlassung eines Baugrundstückes

.....
Name, Vorname des Bewerbers Geburtsdatum

.....
Name, Vorname des Bewerbers Geburtsdatum

.....
Hauptwohnsitz: Straße, PLZ, Ort

Anzahl der im gemeinsamen Haushalt wohnenden Personen

.....

Ist die derzeitige Wohnunterbringung ausreichend? Ja Nein
(falls nein, bitte begründen)

.....

Sind Sie bzw. eine der o g. Personen bereits Grundstück-/Haus-/Wohnungseigentümer ? Ja Nein
(falls ja, wie wird dieses Eigentum genutzt?)

.....

....., den
Ort Datum Unterschrift

Gewünschte Parzelle

- Fl.Nr. 245/41 der Gemarkung Hürben – ca. 1.081 qm – Erbbauzins jährlich 6.108,- €
- Fl.Nr. 245/88 der Gemarkung Hürben – 442 qm – Erbbauzins jährlich 2.652,- €

Datenschutzerklärung

Informationspflichten nach §§ 15 und 16 KDG

Nach §§ 15 und 16 KDG hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Paragraphen genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen:

Diözese Augsburg

Bischöfliches Ordinariat

Fronhof 4, 86152 Augsburg

Postfach: 11 03 49, - 86028 Augsburg

Telefon: 0821 3166-0

E-Mail: info@bistum-augsburg.de

Hinweis: Alle Aufgaben der Vermittlung von Immobilien aus dem Angebot auf Immowelt.de oder sonstiger Veröffentlichungen (z.B. Pfarrbrief, Gemeindeblatt, usw.) bis zur stiftungsaufsichtlichen Genehmigung eines evtl. Vertragsabschlusses werden von der Bischöflichen Finanzkammer der Diözese Augsburg für die Eigentümer (Pfarrkirchenstiftung, Pfarrpfündestiftungen, Kirchengemeinden und sonstige kirchliche Rechtsträger) im Rahmen einer Funktionsübernahme in eigener Verantwortung wahrgenommen. Die Bischöfliche Finanzkammer nimmt insoweit auch die datenschutzrechtlichen Aufgaben der verantwortlichen Stelle, im Besonderen die Gewährleistung der Betroffenenrechte nach §§ 17 - 20, 22, 23 und 25 KDG, gegenüber den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wahr.

2. Kontaktdaten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Bistum Augsburg

Fachbereich Datenschutz

Fronhof 4, 86152 Augsburg

Telefon: 0821 3166-8380/-8383/-8384

E-Mail: datenschutz@bistum-augsburg.de

3. Zwecke für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Die personenbezogenen Daten aus dem umseitigen Bewerberformular werden im Rahmen des vorvertraglichen Bewerbungsverfahrens um den Erwerb einer **Liegenschaft**/Abschluss eines Erbbaurechtsvertrags **über** eine Immobilie verarbeitet und beim Verantwortlichen gespeichert.

4. Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und Speicherung ist § 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) KDG (die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen). Für die Funktionsübernahme durch die Bischöfliche Finanzkammer Augsburg ist Rechtsgrundlage Art. 42 Abs. 7 i.V. mit Art. 44 Abs. 2 Ziffer 3 der Ordnung für kirchliche Stiftungen in den Bayer. (Erz-)Diözesen (KiStiftO).

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Gesetzliche Vertreter und Vertretungsorgane der Eigentümer.

6. Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich für den angegebenen Zweck und nur bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens beim Verantwortlichen gespeichert und, sofern uns keine Einwilligung in eine längere Speicherdauer erteilt wurde, unmittelbar daran anschließend gelöscht.

7. Folgen der Nichtbereitstellung

Die Erhebung der Daten ist für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens erforderlich. Ohne diese Daten ist eine Teilnahme am Bewerbungsverfahren nicht möglich und kann die Bewerbung im Verfahren nicht berücksichtigt werden.

8. Betroffenenrechte

Die Einhaltung der einschlägigen Datenschutzbestimmungen hat bei uns höchste Priorität. Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz sowie die staatlichen Gesetze (Bundesdatenschutzgesetz, Europäische Datenschutzgrundverordnung, etc.) räumen Ihnen als betroffene Person besondere und unabdingbare Rechte ein, über welche wir Sie im Folgenden informieren möchten:

- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in § 17 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (in Folge „KDG“ abgekürzt) im einzelnen aufgeführten Informationen.
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (§ 18 KDG).
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in § 19 KDG im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).
- Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in § 20 KDG aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.
- Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (§ 23 KDG).
- Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen das KDG verstößt (§ 48 KDG). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer kirchlichen Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die zuständige Aufsichtsbehörde für die Diözese Augsburg ist:

(Diözesan-)Datenschutzbeauftragter der Bayer. (Erz-)Diözesen
Herr Jupp Joachimski
Kapellenstraße 4
80333 München
Telefon: 089/2137-1796
Telefax: 089/2137-1585
E-Mail: jjoachimski@eomuc.de

Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, stehen Ihnen unsere betrieblichen Datenschutzbeauftragten, Diözese Augsburg, Fachbereich Datenschutz, Fronhof 4, 86152 Augsburg, Telefon: 0821/3166 – 8380/8383, datenschutz@bistum-augsburg.de selbstverständlich gerne zur Verfügung.